D. LAGEBERICHT DES GESCHÄFTSFÜHRERS

I. PRÄAMBEL

Die Geschäftsfelder der O.Ö. LAVU GmbH gliedern sich in folgende Bereiche:

1. ASZ-Sammlung

In O.Ö. besteht ein Netz von 162 Altstoffsammelzentren (ASZ), davon betreibt die O.Ö. LAVU 125 ASZ. Diesbezüglich liegen rund 450 Genehmigungsbescheide (bau-, gewerbe-, abfall- und wasserrechtlich) vor. Die übrigen ASZ werden von den Gemeinden bzw. Bezirksabfallverbänden (BAV) betrieben.

In den ASZ werden rund 90 verschiedene Alt- und Problemstoffe aus Haushalten und von Gewerbebetrieben sortenrein und unter Aufsicht übernommen. Die Abfälle gliedern sich in folgende Gruppen:

+ Abfälle zur Wiederverwendung
+ Altstoffe
+ Problemstoffe
+ Verpackungen
+ Elektroaltgeräte & Batterien
+ Sonstige Abfälle

Die Entsorgung der Abfälle wird durch die LAVU selbst oder durch von ihr bzw. von den BAV beauftragte Dritte durchgeführt. Insgesamt werden in OÖ 162 ASZ und ASI direkt von der LAVU entsorgt.

Rund **80 %** der Abfälle werden einer **Wiederverwendung bzw. Verwertung** zugeführt.

Die Distribution der gesammelten Alt- und Problemstoffe erfolgt über das abfallwirtschaftliche Logistikzentrum (kurz: **ALZ**) in Wels, sofern nicht eine direkte Weiterleitung an die Verwertungsbetriebe durchgeführt wird.

Im Geschäftsjahr 2025 wurde drei neue ASZ (Waizenkirchen, Ansfelden, Frankenburg) anstelle von alten in Betrieb genommen.

In folgenden ASZ außerhalb von O.Ö. werden Entsorgungsleistungen abgewickelt: ASZ Waidhofen/ Ybbs (NÖ), ASZ Salzburg (S), ASZ Ausseerland (ST) und ASZ Schladming (ST).

2. Sonstige Leistungen im Bereich der Sammlung und Verwertung

Im Bereich „dezentrale Sammlungen“ werden Sonstige Betriebsentsorgungen, insbesondere für gefährliche Abfälle (u.a. Altöl, Altlacke, Kfz-Batterien sowie Altspeiseöl) durchgeführt. Des Weiteren werden Verwertungsleistungen für Entsorger (z.B. Altholz) und Branchensysteme (Verpackungen) abgewickelt.

II. JAHRESABSCHLUSS 2025

Der Jahresabschluss zum **31. Dezember 2025** schließt mit folgendem Ergebnis:

+ Betriebserfolg in Höhe von	**€**	**87.232,25**
+ Ergebnis vor Steuern in Höhe von	**€**	**131.763,08**
+ Bilanzergebnis in Höhe von	**€**	**100.000,00**

Der operative Geschäftsverlauf war im Wesentlichen durch folgende Eckpunkte beeinflusst:

1. Qualitative und quantitative Entwicklung der LAVU-Leistungsmodule

1.1. Entwicklung der ASZ-Systemleistungen

Das Leistungsmodul „ASZ-Systemleistungen“ umfasst das Bauprojekt-Management (Planung, Einreichung, Ausschreibung, Bauüberwachung etc. von ASZ-Bauleistungen), Instandhaltung und Wartung von ASZ-Gebäuden, diverse Reparaturleistungen sowie das ASZ-Versicherungswesen.

1.2. Entwicklung der ASZ-Betriebsführung

Der Umfang des Leistungsmoduls „ASZ-Betriebsführung“ hat sich seit 1998 nur unwesentlich verändert.

1.3. Entwicklung der ASZ-Personalbeistellung

+ ASZ-Personalbeistellung

Seit 1998 bietet die LAVU das Leistungsmodul „ASZ-Personalbeistellung“ allen BAV als zusätzliche Dienstleistung an. Mit diesem Leistungsmodul werden rund 58,5 % der Betriebsleistung erzielt. 2025 wurden insgesamt 520.746 (VJ 539.826 h) Personalstunden für den Einsatz in 151 Standorten verrechnet (inkl. sonstiger für BAV bzw. Gemeinden geleisteter Stunden). Das bedeutet einen Rückgang von rund 19 Th.

1.4. Entwicklung der Sammel- und Entsorgungsleistung

Die ASZ-Abfallsammelmengen [in kg] des Jahres 2025 betragen insgesamt rd. **294,2 Mio.** kg, das ist gegenüber 2024 eine Minderung von - 1,0%. Die Veränderungen in den einzelnen Abfallgruppen stellen sich wie folgt dar: **Abfälle zur Wiederverwendung** (+ 1,8%), **Verpackungen** (- 6,0%), **Altstoffe** (- 1,2 %), **Elektroaltgeräte & Batterien** (+ 0,4%), **Gefährliche Abfälle** (- 1,1%) und **Sonstige Abfälle** (+ 3,5%).

Abfallart [to]	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Wiederverwendung	3.259	3.527	3.338	3.512	3.657	3.722
Verpackungen	44.361	47.479	45.961	43.756	44.208	41.554
Altstoffe	174.073	176.408	156.861	157.464	175.875	173.414
EAG & Batterien	14.580	13.924	12.718	13.020	14.227	14.285
Gefährliche Abfälle	9.226	8.424	7.528	7.594	7.989	7.903
Sonstige Abfälle	52.156	54.676	50.081	47.005	51.531	53.316
Gesamt	**297.653**	**304.438**	**276.488**	**272.349**	**297.487**	**294.194**

Tab. 1: Entwicklung der ASZ-Sammelmengen in [to] 2020-2025

2. Aufwandsentwicklung

Die Aufwandsentwicklung 2025 ist charakterisiert durch eine Zunahme des Gesamtaufwandes in Höhe von € 1,58 Mio. infolge eines gestiegenen Entsorgungsaufwandes sowie der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.
Die Entsorgungsaufwendungen erhöhten sich um € 0,45 Mio. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um € 0,95 Mio.

Gesamtaufwand [T€]	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Materialaufwand/bezogene Leistungen	3.381	**3.207**	**3.039**	**3.287**	**3.787**	**4.247**
Entsorgungsaufwand	3.170	**2.987**	**2.675**	**3.018**	**3.433**	**3.878**
Personalaufwand	17.410	**18.160**	**19.460**	**21.887**	**23.302**	**23.443**
Abschreibungen	362	**377**	**438**	**454**	**454**	**484**
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.970	**5.921**	**5.818**	**6.421**	**6.668**	**7.617**
Gesamtaufwand	**26.123**	**27.665**	**28.755**	**32.049**	**34.211**	**35.791**

Tab. 2: Entwicklung des Gesamtaufwandes 2020-2025

3. Ergebnisentwicklung und Kennzahlen

Kennzahlen		2020	2021	2022	2023	2024	2025
Betriebsergebnis	[T€]	204,1	85,0	**-6,4**	**19,9**	**610,3**	**87,2**
Ergebnis vor Steuern=EBIT	[T€]	231,3	111,8	**29,5**	**60,5**	**669,8**	**131,8**
Umsatzrentabilität	[%]	0,8	0,3	**0,0**	**0,1**	**1,8**	**0,2**
Eigenkapitalrentabilität	[%]	3,7	1,5	**-0,1**	**0,4**	**10,4**	**1,5**
Gesamtkapitalrentabil.	[%]	1,6	0,7	**-0,1**	**0,2**	**4,3**	**0,6**
Nettoverschuldung	[T€]	- 1.325	- 1.030	**-466**	**-814**	**-1.822**	**-0,736**
Working Capital (Netto-UV)	[T€]	2.776	1.705	**1.084**	**1.751**	**2.628**	**1.211**
Eigenkapitalquote	[%]	43	44	**45,1**	**41,1**	**41,6**	**41,5**
Cash-Flow aus gewöhnl.Tätigk.	[T€]	547	1.095	**264**	**139**	**1.375**	**456**
Cash-Flow aus Finanz.tätigk.	[T€]	-101	-100	**-100**	**-100**	**-100**	**803**
Cash-Flow aus Invest.tätigk.	[T€]	-397	-1.422	**-850**	**365**	**-335**	**-2.635**

Tab. 3: Entwicklung der Kennzahlen 2020 - 2025

III. WEITERE ENTWICKLUNG SOWIE RISIKEN

Auf Basis der im Geschäftsjahr 1998 mit den aktuellen BAV-Vereinbarungen erreichten Grundsicherung der Gesellschaft sind folgende konkrete Vorhaben für das Jahr 2026 zu nennen:

+ Stabilisierung der bestehenden Leistungsbereiche (System- und Entsorgungsleistung, Betriebsführung, ASZ-Personal), besonders hinsichtlich der Veränderungen im Rahmen der Verpackungssammlung. Die Mengenreduktion gesamt beträgt rund 1%.
+ Weitere Optimierung der Logistik (Einführung eines mobilen Zeiterfassungssystems für ASZ-Transporte, Verbesserung der Behältersysteme, Ökologisierung der Transporte etc...)
+ Weitere Umsetzung des Umweltmanagement-Systems (UMS) nach ISO 14.001 und EMAS sowie der IPPC-Anforderungen
+ Beschleunigung und Vereinfachung sämtlicher administrativer Arbeitsabläufe
+ Weiterentwicklung der IT-Kooperation im Netzwerk der Umweltprofis (BAV, LAV, LAVU) auf Basis der IT-Verträge
+ Umsetzung der Recyclinggipsverordnung für den Bereich der Gipskartonsammlung sowie die Implementierung der EU-Batterieverordnung für den Bereich der Batteriesammlungen.

Die vorhin genannten Zielsetzungen und Vorhaben sind im Rahmen der aktuellen Entwicklungen der Abfallwirtschaft unter Berücksichtigung folgender Prämissen bedeutsam:

+ Klares Bekenntnis seitens der Eigentümer zu ihrem eigenen Unternehmen

+ Weiterentwicklung der Qualität sowohl bei der Altstoffsammlung als auch bei der Sammelinfrastruktur, um die Akzeptanz bei der Bevölkerung für das ASZ-Sammelsystem und damit verbunden die Sammelmengen weiter zu steigern
+ Verstärktes Kostenbewusstsein (sowohl bei Einzel- als auch bei Gemeinkosten)
+ Adaptierung des neuen Bürostandorts in Thalheim
+ Altstoffmarkt bleibt weiterhin volatil im Sinne der Preisentwicklung
+ Veränderungen durch verstärkte Herstellerverantwortung (zB Matratzen, Textilien)
+ Innovationsförderung (s. Pkt. IV)

IV. FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Im Jahr 2025 wurden folgende Projekte bearbeitet bzw. gestartet:

+ Laufende Mitwirkung an den Kooperationsprojekten im Rahmen der FFG-Förderaktion „Kreislaufwirtschaft“ (circPLAST, KIRAMET, GemSort) gemeinsam mit Partnern aus der Industrie und Wissenschaft (Universitäten, FH, außeruniversitäre Forschungsinstitute)
+ Folgende Projekte wurden 2025 abgeschlossen: EnzATex, EPSolutely, Folien 2030
+ Entwicklung des neuen Standorts Thalheim als UmweltProfi Campus
+ weitere Schritte der Umsetzungsmaßnahmen des zukunftsorientierten ASZ-Strategiekonzeptes („ASZ 2030“)

Für das Jahr 2026 sind folgende Projekte im Laufen bzw. geplant:

+ Umbau des neuen Standorts Thalheim und Finalisierung bis Ende 2026
+ Umsetzung des ASZ-Marketingkonzeptes mit Fokus auf Employer Branding und Kampagnen wie zB 25 Jahre Öli
+ Engere Zusammenarbeit mit dem Landesabfallverband LAV und den Bezirksabfallverbänden in der internen Kommunikation sowie im Marketing und der Öffentlichkeitsarbeit
+ Einführung Mitarbeiter App zur Stärkung und Vereinfachung der internen Kommunikation mit Fokus auf ASZ Mitarbeiter
+ verstärkter Einsatz digitaler Mittel im Bereich Aus- und Weiterbildung, Schwerpunkte Grundschulung, Problemstoffschulung



Wels, am 20. März 2026 Joachim Aspöck, MA MBA